

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **10 (1923)**

Heft 8

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Ernst Grosse, Die ostasiatische Plastik*, Zürich 1922, Verlag Seldwyla. Der bekannte Forscher ostasiatischer Kunst veröffentlicht hier den Text eines Vortrages über diese für Europäer ebenso reizvolle wie rätselhafte Periode der bildenden Kunst. Ueber dreissig ausgezeichnete Abbildungen illustrieren den ruhigen, sachlichen und klaren Text. Das Büchlein bleibt für eine erste Information von hohem Wert.

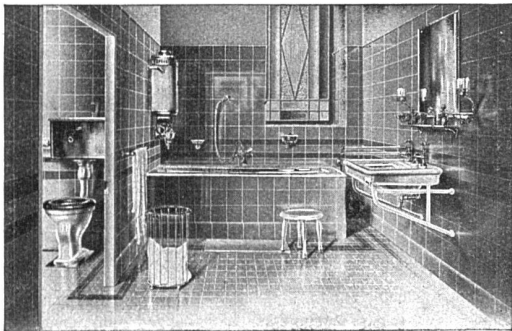
*C. F. Hardy, J.-L. Agasse*, Genève 1921, S. A. des Editions «Sonor». Separatdruck aus den «Pages d'Art». Agasse, einer der bekanntesten Genfer Maler aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts — er lebte von 1767—1849 — und als Tiermaler ganz besonders geschätzt, erfährt hier eine eingehende, gut dokumentierte Würdigung. 32 ganzseitige Abbildungen.

*Louis Avennier, J.-J. Pradier*, Genève, S. A. des Editions «Sonor». Separatdruck aus den «Pages d'Art». Pradier (1790—1852), ist der repräsentative Bildhauer des Klassizismus in der Westschweiz, berühmt vor allem durch das Denkmal Rousseaus in Genf, durch die «Fontaine de l'Esplanade» in Nîmes und durch eine ganze Anzahl dekorativer Figuren in Paris, wo er u. a. am Palais du Luxembourg, an der Fontaine Molière und am Grabmal Napoleons I. mitgearbeitet hat. 36 ganzseitige Abbildungen.

### MITTEILUNGEN

Die Beiträge und Anmeldungen sind für diese Nummer so überaus zahlreich eingelaufen, dass die Redaktion eine zweite Basler Nummer auf Anfang 1924 in Aussicht nimmt, mit besonderer Berücksichtigung des Kunstgewerbes. — Die Begleittexte zu den «Neuen Basler Bauten» in diesem Heft stammen von den ausführenden Architekten.

Die Abbildungen dieses Heftes wurden nach Vorlagen aus folgenden Ateliers angefertigt: Abb. 1, 2, 7, 8, 11, 12, 17: *Robert Spreng* in Basel; Abb. 24: *F. Boissonnas* in Genf; Abb. 22, 25: *Hermann Linck* in Winterthur. Die Vorlage für den Wappenholzschnitt auf Seite 185 — ein Werk des Basler Meisters D. S. aus der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts — verdanken wir dem *Kunsthaus Pro Arte* in Basel.



## MUNZINGER & CO ZÜRICH

INH. TROESCH & CO., AKT. GES., BERN

EN GROS-HAUS  
FÜR GESUNDHEITSTECHNISCHE  
WASSERLEITUNGSARTIKEL

PERMANENTE MUSTERAUSSTELLUNG

### HARTSANDSTEIN

(Oggiono DF 1936 cm<sup>2</sup>, Barzago DF 1407 cm<sup>2</sup>)

### GRANIT

von *Anzola* (schwarz), *Biella* (dunkelgrau), *Baveno* (rötlich) dem SYENIT ebenbürtig

### MARMOR

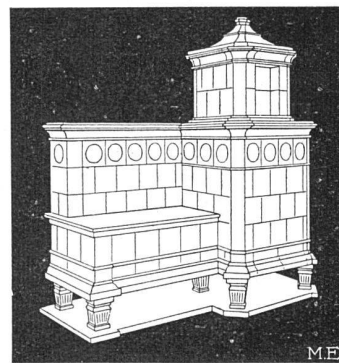
**G. REDAELLI & Co.**  
Hartsteinwerk  
**CAPOLAGO** (Tessin)

Vertretung:

*A. G. Tessinische Granitbrüche*,  
Zürich 1 (Metropol)  
Telephon Seinau 24.60

REFERENZEN:

*Nationalbank Zürich; Nationalbank Luzern; Kreditanstalt Zürich; Kreditanstalt Luzern; Unfallversicherungsanstalt Luzern; Kantonalbank Frauenfeld usw.*



## Kachelöfen

aller Art

**Gebr. Mantel, Elgg**